

DER DIRIGENT TOBIAS VON ARB: EIN WIENER KAPELLMEISTER IN NIDWALDEN

Der aus Olten stammende Dirigent Tobias von Arb leitet seit 10 Jahren den Orchesterverein Nidwalden. Er studierte in Basel Klavier und besitzt Diplome als Kapellmeister sowie als Chorleiter von der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Neben regelmässigen Auftritten als Pianist ist er vor allem als Dirigent tätig und hat nebst dem OVN weitere feste Engagements, unter anderem bei Cantate Basel und dem Zürcher Singkreis.

Tobias von Arb, Du hast Dein Kapellmeisterstudium in Wien mit Auszeichnung abgeschlossen. Bist Du nicht eine Nummer zu gross für den Kulturraum Nidwalden?

Oh nein, überhaupt nicht. Wien war ungemein inspirierend, und die Qualität der Ausbildung ging über das hinaus, was hierzulande im Bereich der Dirigentenausbil-

dung angeboten wird. So hatten wir beispielsweise immer ein richtiges Orchester zur Verfügung, um damit zu üben und mussten uns nicht mit «Trockenschwimmen» begnügen. Das Leben und Überleben als Dirigent in Wien ist dagegen alles andere als einfach: In dieser Stadt gibt es Tausende von professionell ausgebildeten Dirigenten, welche versuchen, über die Korrepetition und die Oper in die Liga der symphonischen Dirigenten aufzusteigen und dabei auch bereit sind, ein Engagement für 14 Euro pro Abend anzunehmen. Ich bin ein ausgeprägter Familienmensch und könnte unter derartigen Rahmenbedingungen nicht gut arbeiten. In der Schweiz sind die Voraussetzungen viel besser, um als freischaffender Dirigent mit Familie den Lebensunterhalt bestreiten zu können. Hier gibt es enorm viele Laienformationen, welche immer häufiger professionelle Dirigenten engagieren wollen und

INHALT

Tobias von Arb	1
Rückblick	2
Ausblick	3–5
Musik in Nidwalden	6

diese auch fair bezahlen können. So eine Situation mit einer lebendigen und vielfältigen kulturellen Vereinslandschaft habe ich auch in Nidwalden angetroffen – und mein Wiener Diplom hat sicher dabei geholfen, dass mich der OVN zum Probeführer eingeladen hat. Somit passe ich eben sehr gut nach Nidwalden!

Was bedeutet Dir das Musizieren mit Laien?

Sehr viel. Ich bin sogar der Ansicht, dass mit Laien musikalisch oft mehr machbar ist als mit Profis. Der Laie entwickelt keine unflexible Routine, ist hoch motiviert und unterliegt keinem Leistungsdruck. Die Arbeit mit Laien ist für mich oft deshalb so schön und befriedigend, weil meine musikalischen Ideen willkommen sind und – im Rahmen der vorhandenen technischen Möglichkeiten – gerne umgesetzt werden. Im professionellen Bereich ist das nicht immer möglich, da man die künstlerischen Vorstellungen und Befindlichkeiten der Musiker bei der Einstudierung eines Werkes mitberücksichtigen muss. Ideal scheint mir eine Situation, welche die technischen Qualitäten der Profis mit dem Gestaltungswillen der Laien kombiniert – im OVN ist dies dank



unseren Profimitgliedern und Zuzü-
gern der Fall.

**Als Dirigent von mehreren
Vokal- und Instrumentalforma-
tionen musst Du eine Vielzahl
von Konzertprogrammen pro
Jahr zusammenstellen. Was ist
für Dich ein gutes Programm?**

Ich gestalte pro Jahr 15 bis 17 Kon-
zertprogramme, welche jeweils
auf eine bestimmte Formation und
einen bestimmten Kontext mass-
geschneidert werden müssen. Für
mich ist es jeweils wichtig, ein zen-
trales Thema zu finden, welches als
roter Faden das Programm inhalt-
lich zusammenhält – rein formal ge-
staltete Programme nach Werkgat-
tungen oder Epochen interessieren
mich weniger. Als erstes bestimme
ich immer zwei bis drei Hauptwerke,
welche das zentrale Thema definie-
ren und als Referenz für die weite-

ren Werke des Programms dienen.
Gerade beim Laienmusizieren muss
ich zudem den Schwierigkeitsgrad
der Werke im Auge behalten, ohne
dabei pädagogisch zu wirken: Das
eine oder andere Werk darf daher
ruhig an der Grenze des Machbaren
liegen, solange es gut vermittelt und
überzeugend gespielt werden kann.
Auch schwer zugängliche Stücke
kann man gut «verkaufen», wenn
sie ins Programmkonzept passen.
Entsprechend habe ich vor, in einem
der künftigen OVN-Programme
auch einmal zeitgenössische Musik
zur Aufführung zu bringen.

**Was wirst Du dem Nidwaldner
Publikum mit dem OVN als
Nächstes präsentieren?**

Am Samstag, dem 5. November
2016, spielen wir im Pestalozzisaal
Stans ein Konzert unter dem Mot-
to «Im Volkston» und präsentieren

Volksgut im künstlerischen Gewand.
Die aufgeführten Werke bedie-
nen sich melodisch und formal aus
dem Repertoire der Volksmusik,
die Verarbeitung des Materials da-
gegen – also das Arrangement und
der Tonsatz – folgen den Regeln der
sogenannten Kunstmusik. Dabei er-
klingen Kompositionen von Bartók,
Grieg, Rutter, Liadow, Liebermann
und unserem Einheimischen Heiri
Leuthold.

*Martin Korrodi hat dieses Interview
geführt und aufgezeichnet.*

RÜCKBLICK

RIDLIKONZERT 2016

Die einheimische Violinistin Alexan-
dra Kounitzky gelang es zusammen
mit Ihrem Partner und Pianisten Filip
Hořínek anlässlich des Ridlikonzerts
2016 die Zuhörer zu verzaubern.
Das Programm «Souvenir» begeis-
terte das Publikum mit romanti-
schem Geigenrepertoire. Werke
von Tchaikovsky, Chausson, Dvořák,
Brahms und Vladigerov erklangen in
der gut besetzten Ridlikapelle.



AUSBLICK

UNTERWALDNER SÄNGERTAG 2016

Samstag 29. Okt. 2016

19.15 Uhr MZA Ennetbürgen

Alle zwei Jahre organisiert ein Nid- oder Obwaldner Männerchor den traditionellen Unterwaldner Sängertag. So lädt dieses Jahr der Seebuchtchor Buochs-Ennetbürgen zum Sängerfest nach Ennetbürgen ein. Das OK unter der Leitung von Fritz Zbinden stellt den Tag unter den Leitsatz: «Wo MANN singt, da lass dich nieder!» Diesem Motto folgend, erfreuen die Männerchöre Stans, Hergiswil, Sachseln-Giswil, Sarnen und der Seebuchtchor Buochs-Ennetbürgen mit ihren Ein-

zelvorträgen und einem Gesamtchorlied das Publikum.

Neben Gesang werden sich die Besucherinnen und Besucher am Improvisationstheater «sproodel» aus Ennetbürgen mit Beny Schnyder und M. Rytz ergötzen. Ohne Drehbuch, Regie und Requisiten spielen sie aus dem Moment heraus mit den unvorhersehbaren Ideen des Augenblickes.

Wie man Musik in der Familie pflegt und zur Bühnenreife bringen kann,

zeigt uns die Familienband «Family Ott and Friends» mit Rockabilly-Musik vom Feinsten.

Hungrige und Durstige werden von Romy's Hirschen-Team aus Buochs verwöhnt. Lassen Sie sich vom Angebot überraschen!

Bei freiem Eintritt können die «gesparten» Franken in die Saaltombola investiert werden. Zehn Lose kosten Fr.10.-; ein Treffer ist dabei gesichert.



TROMBA TRIUMPHANS

Konzert: Zürcher Barockorchester

Freitag 25. November 2016

19.30 Uhr Kapuzinerkirche Stans

Zusammen mit den beiden virtuosens Barocktrompetern Patrik Henrichs und Pavel Janeček präsentiert das Zürcher Barockorchester sein neues Herbstprogramm: Eine quirlige, vergnügte musikalische Reise nach Mähren, wo im 17. Jh. unter Karl II. von Liechtenstein-Kastelkorn das Kunstschaffen blühte.

Hauptkomponist des Programms ist der heute unbekanntere Pavel Josef Vejvanovsky. Er war am Hof in Kremsier als Kapellmeister und



Trompetenvirtuose angestellt und genoss dort eine grosse Berühmtheit. Von ihm werden Werke für zwei Trompeten und Orchester zu hören sein.

Weitere Komponisten sind die beiden ebenfalls eher unbekannteren

Alessandro Poglietti und Philipp Jakob Rittler. Im Gegensatz dazu runden die beiden oft gehörten Ignaz Franz Biber, der für seinen Zyklus der Rosenkranzsonaten bekannt ist, sowie sein Kollege Johann Heinrich Schmelzer das Programm ab.

KEINE «ÜBLE SACHE, MALONEY!»

Konzert: Musikverein Dallenwil
Sonntag 30. Oktober 2016
11.00 Uhr
A&L Holzbau Dallenwil

Die haarsträubenden Fälle des Philip Maloney – der kauzige Privat-Detektiv, der jeden Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr im Radio SRF 3 seine Fälle mit Schalk und Charme löst, kommt nach Dallenwil.

Der Musikverein Dallenwil sucht immer nach neuen Herausforderungen. Erfolgreich präsentierte er unter anderem bereits das Musical «Dreams», das Hörspiel «Die schwarzen Brüder» oder auch das Kinderkonzert «Felix». Von der Idee eines Krimi-Konzertes war Roger Graf, der Autor der Hörspielseerie, begeistert und sagte sogleich zu. Gemeinsam mit dem Dirigenten des MVD, Daniele Giovannini, stellte er das Konzert-Programm



zusammen. Die unverkennbare Titelmelodie wurde dazu von Daniele Giovannini eigens für Blasorchester in Harmoniebesetzung arrangiert.

Ein Krimikonzert braucht eine besondere Location – die Halle von A&L Holzbau GmbH lässt die nötige haarsträubende Atmosphäre aufkommen. Dazu kocht das Team vom Gasthof Kreuz Dallenwil ein feines Mittagessen.

Und so kommt es, dass am 30. Oktober die Sprecher Michael Schacht (Philip Maloney) und Jodoc Seidel (Polizist) live in Dallenwil einen haarsträubenden Fall lösen werden. Wie Maloney zu sagen pflegt: «So geht das!»

Tickets auf www.mvdallenwil.ch Es sind schon viele Plätze vergeben.

JUNGE MUSIKTALENTE AUS ST. PETERSBURG SPIELEN IN EMMETTEN



Kammermusik und solistische Beiträge
Sonntag 30. Oktober 2016
17.00 Uhr Pfarrkirche Emmetten

Einmal mehr spielen diesen Herbst die jungen St. Petersburger Musiktalente im Rahmen eines Kammerkonzerts in der kath. Kirche in Emmetten. Unterstützt wird dieses

Konzert durch Privatpersonen, die Gemeinde Emmetten, den Lions Clubs Unterwalden und Titlis sowie die Musikfreunde Nidwalden.

Die Talente im Alter zwischen 10 und 16 Jahren freuen sich darauf vor einem möglichst grossen Publikum Werke von Hummel, Prokofiev, Popper, Nápravnik, Liszt,

Zimbalist, Honegger, Ligeti, Loeffler, Schubert, Bozza und Bowen darzubieten. Aus diesem Grund möchten wir Sie auch dieses Jahr wieder dazu ermuntern, dieses zur Tradition gewordene Konzert in Emmetten zu besuchen.

Ebenfalls der Tradition folgend wird nach der Afführung allen Konzertbesuchern ein Apéro in der Mehrzweckhalle, gleich gegenüber der Kirche, vom Event-Team Emmetten offeriert.

Vielleicht lässt sich dieses erfrischende Konzert, zusammen mit einem schönen Herbsttag in den Bergen rund um Emmetten, zu einem unvergesslichen Erlebnis kombinieren.

CASANOVA-ABENDE IN BUOCHS

**Samstag, 5. November 2016
(italienisch) und**

**Samstag, 26. November 2016
(deutsch)**

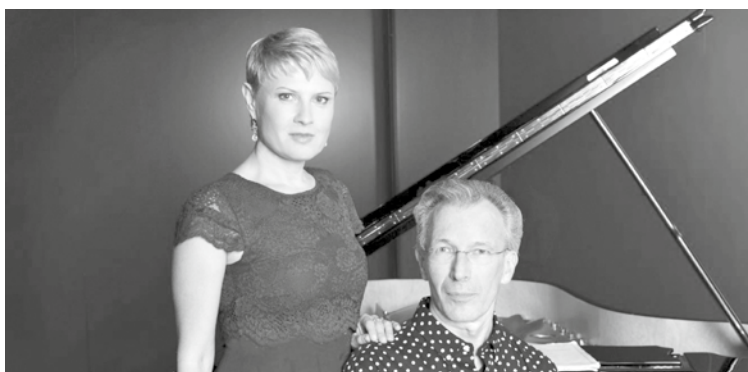
17.30 Uhr Restaurant Der Italiener im Rigiblick Buochs

Die Luzerner Sektion der Società Dante Alighieri präsentiert «Casanova in der Schweiz»: ein musikalisch-literarischer Genussabend, inspiriert von den Abenteuern von Giacomo Casanova, Ritter von Seingalt.

Die Mezzosopranistin Caroline Vitale und der Pianist Peter Baur führen Musik von Antonio Vivaldi, Luigi Cherubini, Franz Xaver Schnyder von Wartensee und

Wolfgang Amadeus Mozart auf. Leonardo Manfredi wird mit ausgewählten Anekdoten und Lesungen durch den Abend führen. Anschliessend gibt es ein Abendessen im Restaurant Der Italiener mit Aromen und Gerichten, die Casanova besonders liebte.

Der Eintritt mit Apéro, Konzert und Abendessen (Mineralwasser und Kaffee inbegriffen) kostet Fr. 95.–. Vorverkauf ab 17. Oktober, Restaurant Wilhelm Tell, Stans: Tel. 041 610 08 58 oder per Mail: info@deritaliener.ch



VON VIVALDI ZUM BROADWAY

**Konzert: Chor Joy of life und
Solistenensemble**

The Chambers Köln

Samstag 12. November 2016

19.00 Uhr Loppersaal Hergiswil

Erleben Sie klassische Musik von Vivaldi, Bach oder Tschaikowsky, bekannte Musicalmelodien aus Phantom of die Opera, Les Misérables, Lion King und My Fair Lady bis hin zu Popklassikern wie Bohemian Rhapsody von Queen.

Arrangierte Songs und Werke von Franz Liszt, Camille Saint-Saëns oder Niccolò Paganini in ungewöhnlichem Crossover-Gewand werden Sie begeistern.

Das Solistenensemble The Chambers vereint die vielversprechendsten Talente Deutschlands. Sie spielen in der Königsklasse – sie machen Kammermusik. Das bedeutet: wahrer Genuss und Klangsinnlichkeit pur. Das Solistenensemble ist die

Visitenkarte der Jungen Philharmonie Köln. Es sind Meisterschüler der grossen Pädagogen der Hochschule für Musik Köln, Preisträger der wichtigsten internationalen Wettbewerbe.

Der Chor Joy of life wurde 1998 in Hergiswil gegründet. Aktuell zählt der Verein rund 35 motivierte und ambitionierte Sängerinnen und Sänger aus der ganzen Zentralschweiz. In den letzten Jahren präsentierte der Chor musikalische Leckerbissen in verschiedensten Stilrichtungen. Der Chor steht seit rund sechs Jahren unter der bewährten Leitung von Thomas Haen.



MUSIK IN NIDWALDEN Winterhalbjahr 2016–2017

23. Okt. 2016 Orgelkonzert Martin Rost, Stralsund/Pfarrkirche Beckenried/ 17.00 Uhr
23. Okt. 2016 Matinée-Konzert: Familienmusik Leuthold/Herrenhaus Grafenort/ 11.00 Uhr
- 28.-30. Okt. 2016 Zwischentöne-Kammermusikfestival Engelberg/Barocksaal Kloster Engelberg
29. Okt. 2016 Tanzkapelle Ueli Mooser/VM im Konzertsaal/Oeki Stansstad/20.00 Uhr
29. Okt. 2016 * Unterwaldner Sängertag/Türöffnung 18.45 Uhr/MZA Ennetbürgen/20.00 Uhr
30. Okt. 2016 * Konzert MV Dallenwil/A&L Holzbau Dallenwil/ 11.00 Uhr
30. Okt. 2016 * Talentkonzert St. Petersburg/Pfarrkirche Emmetten/ 17.00 Uhr
02. Nov. 2016 Philharmonisches Gipfeltreffen/Villa Honegg Ennetbürgen/ 18.30 Uhr
05. Nov. 2016 Jazzfreunde NW: Jazz Blues & More/Gemeindesaal Ennetbürgen/20.15 Uhr
05. Nov. 2016 * Orchester-Verein NW: Konzert «im Volkston»/Pestlozzi-Saal Stans/ 19.30 Uhr
05. Nov. 2016 * Casavova-Abend, Lieder und Arien (italienisch)/Restaurant der Italiener Buochs/ 18.00 Uhr
12. Nov. 2016 * Orgelmatinee Judith Gander-Brem, Stans/Pfarrkirche Stans/ 11.00 Uhr
12. Nov. 2016 * Musical-Konzert Chor Joy of Life und CHAMBERS/Loppersaal Hergiswil/ 19.30 Uhr
19. Nov. 2016 Jahreskonzert Musikverein Buochs/Breitli-Halle/ 20.00 Uhr
25. Nov. 2016 * Tromba Triumphans/Zürcher Barockorchester/Kapuzinerkirche Stans/ 19.30 Uhr
26. Nov. 2016 * Jahreskonzert Harmoniemusik Stans/Theater an der Mürg Stans/20.00 Uhr
26. Nov. 2016 * Casavova-Abend, Lieder und Arien (deutsch)/Restaurant der Italiener Buochs/ 18.00 Uhr
27. Nov. 2016 * Jahreskonzert Harmoniemusik Stans/Theater an der Mürg/ 17.00 Uhr
04. Dez. 2016 Matinée-Konzert: Noyana/Herrenhaus Grafenort/ 11.00 Uhr
08. Dez. 2016 Stanser Orgelvesper/Pfarrkirche Stans/ 18.00 Uhr
08. Dez. 2016 Adventskonzert: Rita Barmettler, Jos. Bachmann/Pfarrkirche Obbürgen/ 17.00 Uhr
10. Dez. 2016 Panamericano: Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester/Aula Grossmatt Hergiswil/ 19.30 Uhr
26. Dez. 2016 Weihnachtskonzert/Bergkapelle Wirzweli/ 17.00 Uhr
06. Jan. 2017 * Frauenschola Kirchenchor Ennetbürgen/Pfarrkirche Ennetbürgen/ 19.00 Uhr
27. Jan. 2017 Jahreskonzert MG Seelisberg/Schulhaus Seelisberg/20.00 Uhr
29. Jan. 2017 Jahreskonzert MG Seelisberg/Schulhaus Seelisberg/ 17.00 Uhr
12. März 2017 Orgelkonzert: Vier Jahrhunderte Orgelmusik/Reformierte Kirche Buochs/ 17.00 Uhr
18. März 2017 Festliches Orgelkonzert mit Johannes Fleu/Pfarrkirche Wolfenschiessen/ 17.00 Uhr
19. März 2017 Festliches Orgelkonzert mit Johannes Fleu/Pfarrkirche Beckenried/ 17.00 Uhr
25. März 2017 Jahreskonzert Blasmusik Ennetmoos/MZA St. Jakob/20.00 Uhr
- 25.-30. Apr. 2017 Stanser Musiktage/verschiedene Lokale Stans
13. Mai 2017 Orchester-Verein NW und OW: gemeinsames Konzert/Aula Grossmatt Hergiswil/ 20.00 Uhr
20. Mai 2017 * 25 Jahre Nidwaldner Ländlerabig/Turmatthalle Stans/ 20.00 Uhr

* Diese Konzerte werden von Ihnen, den Nidwaldner Musikfreunden unterstützt. Besten Dank !

Wir wünschen Ihnen viele bereichernde Konzertbesuche und würden uns freuen, Sie auch an unserer Generalversammlung vom **Mittwoch, 8. März 2017 im Foyer Schulzentrum Pestalozzi in Stans** begrüssen zu dürfen.